

Neue Primaria der Physikalischen Medizin kehrt an alte Wirkungsstätte zurück

Ab 1. Juli 2024 übernimmt Prim.^a Dr.ⁱⁿ Martina Basziszta die Leitung der Physikalischen Medizin am Ordensklinikum Linz Elisabethinen. Für die zweifache Mutter ist es eine Rückkehr zu alter Wirkungsstätte, absolvierte sie an diesem Standort doch einen Teil ihrer Ausbildung.

„Wir begrüßen Primaria Dr.ⁱⁿ Martina Basziszta sehr herzlich am Ordensklinikum Linz Elisabethinen und freuen uns, eine renommierte und erfahrene Ärztin für unser Spital gewonnen zu haben. Sie hat einen Teil ihrer Ausbildung bei uns im Haus absolviert. Umso mehr freut es uns, dass sie den Weg zurück an ihre frühere Wirkungsstätte gefunden hat. Mit ihrer Expertise wird sie die Abteilung Physikalische Medizin gut in die Zukunft führen“, freuen sich die beiden Geschäftsführer des Ordensklinikum Linz, Dr. Stefan Meusburger und MMag. Walter Kneidinger auf die neue Mitarbeiterin unseres Hauses.

Die gebürtige Steyrerin war die vergangenen vier Jahre Vollzeit in ihrer Ordination für Physikalische Medizin und allgemeine Rehabilitation in Steyr im Einsatz. Für ihren neuen Job am Ordensklinikum Linz hat sich die 47-Jährige akribisch vorbereitet und auch gleich einige Ziele gesetzt. *„Ich möchte die Evidenz in der Therapie stärken. Ein großes Anliegen ist mir, dass die intensivmedizinisch betreuten Patient*innen noch mehr Unterstützung erhalten, um rasch wieder auf die Beine zu kommen. Außerdem ist auch die Schmerztherapie ein großes Thema für mich“,* sagt Prim.^a Dr.ⁱⁿ Basziszta kurz vor ihrem Amtsantritt.

Für die Ärztin ist der Posten als Primaria zwar eine Premiere. Trotzdem ist der Job für die Mutter zweier Mädchen (10 und 12 Jahre) nicht komplettes Neuland. Immerhin absolvierte sie einen Teil ihrer Ausbildung am Ordensklinikum Linz Elisabethinen. Um ganz genau zu sein, verbrachte sie zwischen 2007 und 2008 ein Jahr an diesem Standort. Neben der Expertise hat sie vor allem eines von damals mitgenommen: *„Diese Wertschätzung den Kolleg*innen gegenüber findet man meiner Meinung nach in keinem anderen Haus. Den zwischenmenschlichen Umgang habe ich schon während meiner damaligen Zeit sehr geschätzt.“* Und tatsächlich ist in ihrem aktuell 20 Mitarbeiter*innen umfassenden Team auch noch eine Physiotherapeutin aus ihrer Ausbildungszeit, mit der Prim.^a Dr.ⁱⁿ Basziszta auch zwischenzeitlich immer wieder Kontakt gehalten hat.

„Krankenhaus-Ablauf gefehlt“

Nach ihrem Studium in Graz (1995 – 2002) ging Prim.^a Dr.ⁱⁿ Martina Basziszta zurück in ihre Heimat Oberösterreich. Im Krankenhaus der Kreuzschwestern Sierning sowie im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr absolvierte sie ihre Turnusausbildung. Im Steyrer Spital kümmerte sie sich dann nach ihrer Facharztausbildung neun Jahre als Oberärztin um die Patient*innen. Ab 2020 leitete die 47-Jährige in Vollzeit ihre eigene Ordination in ihrer Heimatstadt. *„Die Physikalische Medizin ist ein kleines, aber feines Fach, spielt jedoch in der Behandlung sämtlicher Organsysteme eine wichtige Rolle. Der Bewegungsapparat hat mich schon in meiner Studienzeit sehr interessiert. In unserem Bereich ist es noch so, dass man die Patient*innen mit der Hand angreift. Behandeln ist etwas Tolles und ich möchte unsere Abteilung in guter Qualität weiterführen“*, sagt Prim.^a Dr.ⁱⁿ Basziszta.

Gerade auf Teamarbeit legt sie besonderen Wert. *„Der Krankenhaus-Ablauf hat mir in den letzten Jahren gefehlt. Gerade in der Physikalischen Medizin müssen wir intensiv mit anderen Berufsgruppen zusammenarbeiten und uns mit anderen Abteilungen austauschen. Da steht das Team stets im Vordergrund“*, so die Ärztin.

„Als langjährige Oberärztin im Pyhrn-Eisenwurzen Klinikum Steyr sowie einer eigenen Ordination für physikalische Medizin und Rehabilitation blickt Prim.^a Dr.ⁱⁿ Martina Basziszta auf viel Erfahrung zurück. Es ist nicht selbstverständlich, solch eine fähige Primaria für unser Haus gewinnen zu können. Das gesamte Krankenhaus-Team und die kollegiale Führung wünschen ihr einen guten Start in den neuen Job und viel Er-

folg bei den kommenden Aufgaben“, so Dr. Michael Girschikofsky, Ärztlicher Direktor im Ordensklinikum Linz Elisabethinen.

Weitere Informationen finden Sie hier:

[Physikalische Medizin & Rehabilitation | Elisabethinen | Ordensklinikum Linz](#)

Rückfragen für Journalist*innen:

Michael Prieschl

Tel. +43 664 8190795

michael.prieschl@ordensklinikum.at

www.ordensklinikum.at